

WK Wien - Trefelik: „Demo-Wahnsinn endlich Einhalt gebieten“

Utl.: Geplante Cannabis-Demo wird einmal mehr für Verkehrschaos in der Stadt sorgen - WKW für Modell der Demozonen - Appell an Politik endlich zu einer Lösung zu kommen =

Wien (OTS) - Mit der für Samstag geplanten Cannabis-Demonstration „Global Marijuana Marsch“ wird die Reihe der Sperren von Mariahilfer Straße und Ring abermals verlängert. „Die Hascherdemo kostet Unsummen an Steuergeld, verursacht Verkehrschaos und verursacht bei den Unternehmern enorme Umsatzverluste. Das ist einfach inakzeptabel“, ärgert sich Rainer Trefelik, Obmann der Sparte Handel in der Wirtschaftskammer Wien. Die vielen Demos kosten die Händler teilweise bis zu 70 Prozent des Umsatzes und vernichten somit auch Arbeitsplätze. „Wenn am kommenden Samstag die Wiener Innenstadt von einer Demo zur Legalisierung von Suchtgift lahmgelegt wird, haben wir einen neuen skurrilen Demohöhepunkt erreicht“, so Trefelik weiter.

Die WK Wien hat schon vor längerer Zeit Vorschläge für Demozonen unterbreitet und würde auch Veranstalter unterstützen, die diese freiwillig nutzen. „Ich appelliere an Innenminister, Bürgermeister und Polizei: Diesem Wahnsinn im Demomantel muss man Einhalt gebieten“, so Trefelik.

~

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Wien
Chef vom Dienst
Presse und Newsroom
01 51450 1320
presse@wkw.at
news.wko.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/242/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

021125 Mai 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190502_OTS0114